

Kollektives Versagen gegen Aufsteiger

Im zweiten Saisonheimspiel kassierte der SC Reinach eine zünftige Ohrfeige: 0:10-Schlappe gegen das Aufsteigerteam Zürcher SC.

eb. Ein kalter Herbstwind blies den Aargauerinnen am Samstagabend um die Ohren. Nur mit grösster Mühe konnte jeweils die Scheibe aus dem eigenen Verteidigungsdrittel speditiert werden. An ein Angriffspiel war überhaupt nicht zu denken. Von Beginn weg machte der Zürcher SC gewaltigen Druck und machte das Spiel schnell. Da verwundert es nicht, dass die Einheimischen nach 20 Spielminuten eher schmeichelhaft nur mit 0:2 in Rückstand lagen.

Im zweiten Spielabschnitt fand sich

der SC Reinach zwischenzeitlich etwas besser zurecht. Die Chance war aber vertan, nochmals ins Spiel zurück zu finden.

Damit verpassten die Aargauerinnen ihre Chancen, doch noch ins Spiel zurück zu finden. Der Zürcher SC nahm diese Einladung dankend entgegen, liess nicht nach, und markierte ihre Treffer in regelmässigen Abständen zum komfortablen 0:10-Auswärtssieg. Ganz offenbar unterschätzten die Aargauerinnen das Gästeteam, nachdem man in den Vorbereitungsspielen diesen Gegner jeweils besiegen konnte.

SC Reinach – Zürcher SC 0:10 (0:2, 0:3, 0:5) – Reinach – 114 Zuschauer, SR Ruchti/Schärer, Tore: 5. Ruhnke (Meier) 0:1, 11. Ruhnke (Meier, Ehrbar) 0:2, 24. Hochuli (Liechti) 0:3, 29. Meier 0:4, 31. Kühne (Nabholz) 0:5, 41. Hochuli (Busshart) 0:6, 45. Ruhnke (Kühne) 0:7, 54. Liechti (Leuenberger) 0:8, 56. Nabholz (Kühne) 0:9, 58. Eigentor 0:10.